

lösung zuzusetzen, bis die Flüssigkeit, welche eine braune Farbe angenommen hatte, wieder entfärbt ist. Die Zinnchlorürlösung wird zuvor mit einer bekannten Menge von Pyrogallol, welches bei Gegenwart von Ammon durch den Sauerstoff der Luft vollständig oxydirt ist, titirt. Nach den Versuchen von Döbereiner weiss man, dass 1 Grm. Pyrogallol 0,38 Grm. oder 260 CC. Sauerstoff aufzunehmen vermag.

Die Anwendung der quantitativen Spectralanalyse bei den Titrirmethoden. Diese interessante Arbeit von K. Vierordt*), die sich zunächst mit der Zuckerbestimmung nach Fehling's Methode beschäftigt, erlaubt nicht wohl einen Auszug und begnüge ich mich daher damit, auf das Original sowie auf Vierordt's Schrift «die quantitative Spectralanalyse» zu verweisen.

Ueber das Verhalten der Lösungen einiger Substanzen zum polarisirten Lichte. Diese mit sehr verschiedenen Substanzen von O. Hesse**) ausgeführte Untersuchung erlaubt keinen Auszug und begnüge ich mich daher damit, auf das Original zu verweisen.

IV. Specielle analytische Methoden.

Von

H. Fresenius und C. Neubauer.

1. Auf Lebensmittel, Handel, Industrie, Agricultur
und Pharmacie bezügliche.

Von

H. Fresenius.

Zur Unterscheidung der freien Kohlensäure im Trinkwasser von der an Basen gebundenen bedient sich M. v. Pettenkofer***) einer alkoholischen Lösung von Corallin (Rosolsäure).

Man löst 1 Th. reines Corallin in 500 Thln. 80procentigen Weingeistes und versetzt mit Aetzbaryt bis zur beginnenden röthlichen Färbung. Von dieser Lösung fügt man zu etwa 50 CC. zu prüfenden Wassers 0,5 CC. Enthält das Wasser freie Kohlensäure, so bleibt die Flüssigkeit

*) Ann. Chem. **177**, 31.

) Ann. Chem. **176, 89 und 189.

***) Sitzungsber. d. math.-phys. Classe der K. bayer. Akademie d. Wissensch. 1875 H. 1 und Dingler's pol. Journ. **217**, 158.